

Einen Pferdefuß haben



Wenn eine Sache einen Pferdefuß hat, dann ist irgendetwas nicht in Ordnung, es gibt einen Nachteil oder geht nicht mit rechten Dingen zu.

Aber warum Pferdefuß? Nun wird es schaurig:

Der Pferdefuß ist eine Referenz an den Teufel. Schon im 18. Jahrhundert tritt dieser Zusammenhang in der Literatur auf; man denke hier an Johann Wolfgang von Goethes berühmtes Drama „Faust“, in dem die Figur des Mephisto einen Pferdefuß hat. Diesen versucht er stets zu verstecken. Auch in anderen Erzählungen wurde dieses Symbol verwendet, um auszudrücken, dass etwas negative Seiten hat.

Eine mögliche Erklärung für die Pferdefuß-Metapher findet sich schon in der Bibel: Dort kommen nämlich Unglück bringende apokalyptische Reiter vor – und eines der Pferde dieser Reiter steht für Krankheit und Tod. Darum wurde es vom Volk mit dem Teufel gleichgesetzt.

(131 Wörter)

*(Christiane Sturz für www.deutsch-to-go.de – zusammengefasst aus folgenden Artikeln:
<http://www.sprichwoerter-redewendungen.de/redewendungen/einen-pferdefuss-haben/> -
<https://www.geo.de/geolino/redewendungen/4301-rtkl-redewendung-einen-pferdefuss-haben> -
<http://www.wissen.de/wortherkunft/pferdefuss>, Seitenaufrufe 17022018)*